Innovation, Inspiration und Best Practices - Keynote-Highlights der W-JAX und Business Technology Days 2015

? Die W-JAX und Business Technology Days präsentieren vom 2. bis 6. November 2015 ein praxisnahes Konferenz-Programm rund um Enterprise-Technologien, Software-Architekturen, Agile, Lean Innovation und vielem mehr

München, 3. September 2015 - Die W-JAX präsentiert vom 2. bis 6. November 2015 in München ein fünftägiges Vortrags-Programm, mit mehr als 180 praxisnahen Workshops, Sessions und Keynotes. In den Vorträgen erläutern erfahrene IT-Strategen und Vordenker komplexe Zusammenhänge aktueller und zukünftiger Trends und geben detailliertes Fachwissen sowie hilfreiche Tipps und Tricks an die Teilnehmer weiter. Das Themenspektrum der W-JAX erstreckt sich von zukunftsweisenden Trends und neuen Entwicklungen im Bereich der Enterprise-Technologien über agile Methoden bis hin zu Software-Architekturen und vielem mehr. Die Keynotes zu erfolgreichen und fortschrittlichen Lösungen aus der Unternehmenspraxis international bekannter IT-Experten, wie David Barnes (IBM), Theresa Bihn (Accenture), Markus Eisele (Red Hat), Henk Kolk (ING), Emmanuel Letouzé (Data-Pop Alliance), Mike Piech (Red Hat), Marcus Tandler (OnPage.org) oder Dr. Jure Zakotnik (Accenture), bieten den Konferenz-Besuchern Inspiration und einen Anstoß für Innovationen im eigenen Arbeitsalltag. Ergänzend zum Konferenz-Programm der W-JAX finden vom 2. bis 4. November die Business Technology Days statt, die Vorträge rund um die Themenbereiche Lean Innovation und Digital Transformation präsentieren.

Die Hauptkonferenztage (3. bis 5. November) läutet Henk Kolk, leitender Software-Architekt bei ING, mit seiner Keynote "The Journey of a Bank where IT took the Lead" am Konferenz-Dienstag (3. November) ein. Der erfahrene IT-Manager erzählt die Geschichte einer Bank, die den Schritt zum agilen Arbeiten gewagt hat. "You'll hear all about the belief system that needed to be in place as a pre-condition for such a journey and the transformation that resulted in an IT organisation of 180 DevOps teams by 2014. In the beginning of 2015, this model was integrated with the bank's commercial colleagues. The result was 400 ?BusDevOps' teams, organised in ?tribes' and ?squads'. But of course with numbers like these, the bank ran into the challenges of agile at scale", verrät Henk Kolk. In der Keynote "Innovation in der Realität - Technologie in 99 Prozent der Projekte" (5. November) präsentieren die professionelle Software-Entwicklerin Theresa Bihn, Teamleiterin bei Accenture, und Technologie-Architekt Dr. Jure Zakotnik, beide von Accenture, praktische Vorschläge für Entwickler, den Fortschritt zu modernen Technologien im eigenen Unternehmen durchzusetzen. "Die Kunst ist es nicht, in einem innovativen Umfeld etwas Neues zu erschaffen, sondern in einem konservativen und gewachsenem Umfeld (wie in 99 Prozent der Fälle) innovativ zu sein", sind sich die Agile-Experten einig.

David Barnes, Programmleiter der Emerging Internet Technologies bei IBM, geht in seinem Vortrag "The Changing Role of the Software Developer" am Konferenz-Dienstag (3. November) auf die gewandelte Rolle von Entwicklern im aufstrebenden DevOps-Umfeld ein. "There are often disagreements on the precise definition of DevOps, but one thing is clear: developers are now becoming responsible for things that were once the job of Operations. At the same time, users are demanding new applications at a dizzying pace", so der Cloud-Experte. Zum Abend des Konferenz-Dienstags (3. September) geht Emmanuel Letouzé, Gründer von Data-Pop Alliance, in der Keynote "Reflexions on Big Data, Ethics, Politics and Human Rights" auf die vielen Aspekte ein, die beim Thema Big Data oft weniger Beachtung finden. "Less than a decade after Big Data emerged as a mainstream concept raising both significant excitement and skepticism, many hard questions remain to be properly asked and addressed about Big Data's potential to foster positive social change", erzählt Emmanuel Letouzé. Am Konferenz-Mittwoch (4. November) hält SEO-Experte Marcus Tandler, einer der Gründer von OnPage.org, seine Keynote "Rise of the Machines" zur Zukunft der digitalen Suche, und Markus Eisele, Spezialist für Java-EE-Entwicklung sowie Mike Piech, Bereichsleiter bei Red Hat, diskutieren in ihrem Keynote-Vortrag "Not just DevOps ... BizDevOps!" den Umfang, den der DevOps-Wandel für den Unternehmensalltag mit sich bringt.

Ergänzend zum Vortragsprogramm der W-JAX und der Business Technology Days erwartet die Teilnehmer vom 3. bis 5. November eine breit aufgestellte Expo, bei der sich zahlreiche innovative IT-Unternehmen präsentieren. Im Rahmen der Expo Reception am Konferenz-Dienstag und -Mittwoch (3. und 4. November) erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, mit Referenten, Vertretern der Industrie und weiteren Konferenz-Besuchern Erfahrungen auszutauschen.

Bis zum 10. September sparen die Teilnehmer der W-JAX mit den Frühbucherpreisen und erhalten bei Buchung über fünf Konferenztage zusätzlich 12 Monate kostenfreien Zugriff auf den entwickler.kiosk mit über 250 IT-Fachmagazinen, Büchern und Ausgaben der Digitalbuchreihe shortcuts: www.jax.de/tickets

Alle weiteren Informationen zur W-JAX und den Business Technology Days finden sich unter:

www.jax.de
www.btdays.de

Pressekontakt

Software & Support Media Group

Frau Sarah Ackermann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/de
sackermann@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media Group

Frau Sarah Ackermann
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/de
sackermann@sandsmedia.com

Software & Support Media Group

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetzwerke zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam, London und San Francisco.